

An

Gegen den Bescheid vom _____,
Nr. BG: _____

über die Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem
Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

lege ich **W i d e r s p r u c h** ein.

BEGRÜNDUNG:

Derzeit beziehe ich Leistungen der Arbeitslosenhilfe unter den erleichterten Voraussetzungen des § 428 SGB III. Bei meiner Erklärung im Rahmen des § 428 SGB III wurde mir ausdrücklich zugesichert, dass ich Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe bis zum Bezug einer abschlagsfreien Altersrente beziehen kann. Dies wurde von der Bundesagentur für Arbeit im Erklärungsformular ausdrücklich zugesichert.

Durch die Einführung von Arbeitslosengeld II zum 01.01.2005 wird mein diesbezügliches Vertrauen enttäuscht. Der neue Leistungsanspruch des Arbeitslosengeldes II liegt unter der bisherigen Leistungshöhe der Arbeitslosenhilfe.

Ich beantrage daher, mir weiterhin die gleiche Leistungshöhe zu zahlen, wie sie mir durch Arbeitslosenhilfe bis zum 31.12.2004 zugestanden hat. Hilfsweise beantrage ich die Weitergewährung von Arbeitslosenhilfe über den 31.12.2004 bis zum Eintritt in die abschlagsfreie Altersrente.

Die vom Gesetzgeber bewirkte Abschaffung der Arbeitslosenhilfe verletzt mit Blick auf § 428 SGB III den aus dem Rechtsstaatsprinzip abgeleiteten allgemeinen Vertrauensschutz (Art. 20 GG), sowie den Eigentumsschutz (Art. 14 GG).

(Datum)

(Unterschrift)